

Regionale Planungsgemeinschaft Altmark

Beschlussdrucksache

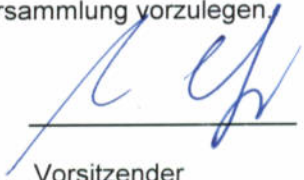
Nr.: 4/2016

b

Vorlage für die Verbandsversammlung am: 23.03. 2016

Die nachstehend näher bezeichnete Angelegenheit ist der Regionalversammlung vorzulegen.

Salzwedel, den


Vorsitzender

Gegenstand der Vorlage:

Teilnahme am Projekt RULI (Rural and Urban Linkages for Integrated) im Rahmen des Forschungsprogramms Horizon 2020

Gesetzliche Grundlage:

Beschlussvorschlag:

Die Regionalversammlung beschließt:

Die Regionale Planungsgemeinschaft Altmark wird Projektpartner im Projekt RULI im Forschungsprogramm Horizon 2020.

Bei Genehmigung des Projektes beträgt die Förderquote 100 %.

Abweichender Beschluss:

Abstimmungsergebnis Regionalversammlung

anwesende Mitglieder der Regionalversammlung: 19

einstimmig

☒

Stimmenmehrheit

☐

JA

NEIN

ENTH

angenommen

☒

abgelehnt

☐

Salzwedel, den 23.03.2016


Schriftführer


Vorsitzender

Begründung:

Gemäß § 6 der Satzung für den Zweckverband "Regionale Planungsgemeinschaft Altmark" ist die Übernahme von Aufgaben, für die keine gesetzlichen Verpflichtungen oder keine Verpflichtung nach dieser Satzung bestehen, durch die Regionalversammlung zu beschließen.

Im Forschungsprogramm HORIZON 2030 werden die Projekte in einem zweistufiges Auswahlverfahren ermittelt. In der ersten Phase wird eine kurze Projektskizze (Anlage 1) eingereicht, die dann vom Auswahlgremium bewertet wird. Sollte die Projektidee für gut befunden werden, dann wird für die zweite Phase ein vollständiger Projektantrag durch die Projektpartner erarbeitet, der dann eingereicht wird.

In der zweiten Phase werden dann auch die nachfolgend beschriebenen Punkte eingearbeitet.

Das Projekt RULI (Rural and Urban Linkages for Integrated - Gemeinsames politisches Rahmenwerk und Steuerungsmodelle für Synergien hinsichtlich der Stadt-Land-Beziehungen) hat das Ziel, der Unterstützung einer besseren Land-Stadt-Dynamik. Insbesondere die Festsetzung im LEP 2010 LSA unter G 8 Punkt 4 " Räume mit besonderen Entwicklungsaufgaben sind Teile des Landkreises Stendal" in Verbindung mit der überregionalen Achse von europäischer Bedeutung Richtung Nord/ Ostseehäfen sowie der überregionalen Entwicklungsachse von Bundes- und Landesbedeutung sollen im diesem Projekt untersucht werden um Handlungsansätze und Lösungsmöglichkeiten zur Umsetzung der festgelegten Ziele zu erarbeiten. Mit den Arbeitsergebnissen sollen detaillierte Forderungen gegenüber der Landesebene ausgearbeitet werden um die Prozesse zu befördern.